



# Paulus Brief

der evangelischen  
Kirchengemeinde  
Mengen  
November 2024

© Heidrun Stocker

Liebe Leserinnen und Leser, neue Wege entstehen erst, wenn wir sie gehen.

Eigentlich ist ja Silvester der Tag für gute Vorsätze. Neues Spiel neues Glück, neues Jahr, neue Versuche, das Leben besser im Griff zu haben. Der Monatsspruch für November nimmt das schon ein wenig vorweg. Wir warten auf eine Welt, in der Gerechtigkeit wohnt. Sollten wir wirklich darauf warten? Angesichts der Ereignisse in der Welt kann man da ja nur den Kopf schütteln. Das ist vergeblich. Die Welt hält Ausschau nach Bündnissen, die in der Lage wären, die Gegner zu besiegen. Da geht es nicht um Gerechtigkeit und Frieden. Da geht es um Sieg oder Niederlage. Sollten wir wirklich nur warten, bis die Gerechtigkeit einmal aus ihrer Ecke kommt? Sollten wir nicht vielmehr jeden Tag und mit allem, was wir tun dieser Gerechtigkeit den Raum verschaffen, den sie verdient hat? Die Worte, die sie braucht um ausgesprochen zu werden? Der Kirchentag 2025 in Hannover steht unter der Überschrift: **mutig, stark,**



© Markus Haile

**beherzt.** Dass wir das sind wünsche ich uns allen – nicht nur am Kirchentag!

## Neue Hoffnung

Monatsspruch November

**Wir warten aber  
auf einen  
neuen Himmel  
und eine  
neue Erde  
nach seiner  
Verheißung,  
in denen  
Gerechtigkeit  
wohnt.**

3. Petrusbrief 3,13

## Neuer Standort

### Schaukasten

Im Zug der Umbauten vor der Kirche hat der Schaukasten seinen inzwischen gewohnten Standort wieder verloren. Er wäre mitten in der Wiese etwas einsam gewesen. Daher ist er jetzt umgezogen und steht vor dem Gemeindebüro direkt beim Ginkobaum.



© Kirchengemeinde

## Neue Assistentin

der Gemeindeleitung

Seit März diesen Jahres hat Frau Sarah Rauser sich hervorragend in die neue Aufgabe der Assistenz der Gemeindeleitung eingearbeitet. Es war und bleibt noch eine große Herausforderung, diese Aufgabe zu meistern. Denn das Boot der Verwaltungsreform fährt noch nicht in ruhigen Wassern. Frau Rauser freut sich jetzt aber nicht nur über die von ihr gemeisterten Aufgaben, sondern vor allem auf die Geburt ihres zweiten Kindes.

## Neue Wege

### Vor der Kirche

Die Baustelle war schon länger angekündigt, die Stolperfallen auf dem Weg in die Kirche und zum Gemeindesaal sind immer tiefer geworden. Es war an der Zeit für eine Erneuerung, und nun ist sie fertig. Noch nicht vollkommen, denn der Rasen kann in diesem Jahr nicht mehr eingesät werden, dazu ist es gerade einfach zu nass.

Wir warten jetzt, bis es im Frühjahr Zeit zur Aussaat ist.



© Kirchengemeinde

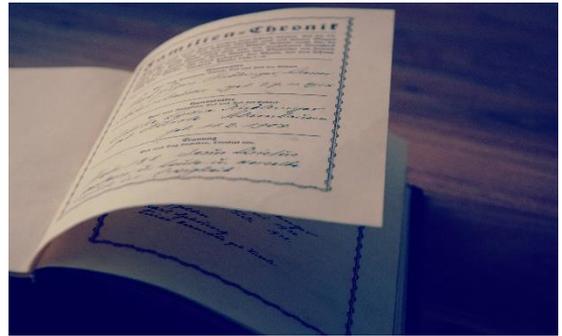
## Zum Kirchenjahr

### Reformationsfest

„Ein Mönch geht mit festen Schritten auf die Wittenberger Schlosskirche zu. Die schwarze Kutte aus grober Wolle hat er tief ins Gesicht gezogen. Sein Atem dampft in der kühlen Herbstluft. Er erreicht die Kirchentür. Es ist der 31. Oktober 1517, ein Tag vor Allerheiligen.

Mit schweren Schlägen hämmert er ein Blatt an das Eichenholz. Laut hallen die Schläge wider - eine Welt gerät ins Wanken. Luthers Thesenanschlag an der Schlosskirche zu Wittenberg hat schon immer die (protestantische) Phantasie beflügelt. Dabei hat sich das Ereignis in Wirklichkeit viel weniger dramatisch zugetragen.“ (Quelle: [www.elk-wue/glauben/kirchenjahr/reformationstag](http://www.elk-wue/glauben/kirchenjahr/reformationstag))

Luther wollte nicht die Christenheit spalten. Er hielt aber den großen Abstand zwischen der Lehre Jesu, wie er sie in der Bibel fand, und der Praxis der Kirche, die sich in der Welt sehr gut eingerichtet hatte, nicht aus. Als er kein Gehör und keine Gelegenheit zu einem theologischen Disput fand, ergriff er andere Maßnahmen und veröffentlichte seine Thesen schriftlich. Der Buchdruck war ein wichtiges Werkzeug für die Veränderungen, die mit Luther begannen. Dazu gehört auch die Übersetzung und Verbreitung der Bibel in seiner Sprache: Deutsch. Er wollte, dass alle Menschen Zugang zu Gottes Wort haben sollten. Indem sie lesen und schreiben lernten und eine Bibel zu lesen bekamen. Denn vor Martin Luther konnte man die Bibel nur in Latein lesen.



© Heidrun Stocker

## Bilder von der Baustelle



© Kirchengemeinde



© Kirchengemeinde



© Kirchengemeinde



© Kirchengemeinde



© Kirchengemeinde

## Wechsel bei der Assistenz der Gemeindeleitung



Wir sind Frau Rauser dankbar für die geleistete Arbeit, in die sie Herz und Seele gelegt hat. Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass die Stelle mit Einarbeitungszeit an Frau Anna-Maria Kieferle übergeben werden kann, die bereits im Gemeindebüro angefangen hat. Frau Kieferle ist ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Bad Saulgau tätig und freut sich auf die neuen Herausforderungen dieser Assistenzstelle.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Frau Kieferle alles Gute in unserer Gemeinde.

Abschied und Neubeginn werden wir im Gottesdienst am 17. November 2024 in der Pauluskirche feierlich begehen.

## Buß- und Betttag

Die Tradition von Buß und Bettagen gibt es in der evangelischen Kirche seit der Reformation. Denn die Beichte wird zwar nicht mehr als Sakrament praktiziert, aber sie wurde von Martin Luther den Menschen als tägliche Übung empfohlen. In der Folge gab es in den unterschiedlichen Fürstentümern verschiedene Bußtage, die Ende des 19. Jahrhunderts auf den Mittwoch vor Ewigkeitssonntag zusammengelegt wurden. 1995 wurde der bis dahin gesetzliche Feiertag aufgegeben.

Wir feiern an diesem Tag, dem 20. November einen Abendmahlsgottesdienst zusammen mit den Gemeinden Ostrach und Bad Saulgau in Mengen. Der Schwerpunkt wird bei der Beichte liegen, der Besinnung über das eigene Leben. **Mittwoch 20. November, 19:00 Uhr Pauluskirche Mengen.**

## Gottesdienste im November

**Dem König aller Könige und HERRN aller Herren, der allein Unsterblichkeit hat, dem sei Ehre und ewige Macht! (1. Tim 6,15b.16a.c)** © Johannes Klusch

Sonntag, 3. November

10:00 Uhr Pauluskirche. Gottesdienst zum Reformationsfest mit Abendmahl. Pfarrerin Stocker

Freitag, 8. November

10:30 Uhr Andacht im Pflegeheim in Hohentengen. Pfarrerin Stocker

**Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt 5,9)**

Sonntag, 10. November

10:00 Uhr Pauluskirche. Pfarrerin Stocker

Mittwoch, 13. November

10:00 Uhr Andacht im Seniorenzentrum Mengen. Pfarrerin Stocker

**Denn wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. (2. Kor 5,10a)**

Sonntag, 17. November, vorletzter Sonntag im Kirchenjahr und Volkstrauertag

10:00 Uhr Pauluskirche. Pfarrerin Stocker

Mittwoch, 20. November Buß- und Betttag

10:15 Uhr Andacht im Pflegeheim in Scheer. Pfarrerin Stocker

19:00 Uhr Pauluskirche. Gottesdienst mit Abendmahl, Mengen, Ostrach und Bad Saulgau. Pfarrerin Stocker

Freitag, 22. November

10:30 Uhr Andacht im Pflegeheim St. Ulrika in Mengen. Pfarrerin Stocker

19:00 Uhr Pauluskirche. Taizé Gebet.

**Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden. (Ps 90,12)**

Sonntag, 24. November, Totensonntag

10:00 Uhr Pauluskirche. Gottesdienst mit Abendmahl. Es singt der Kirchenchor. Pfarrerin Stocker

## 30 Jahre Posaunenchor Bad Saulgau



*Herzlichen  
Glückwunsch  
Zum Jubiläum!*

Am **Sonntag, 27. Oktober** um 17 Uhr erklingen in der Christuskirche anlässlich des 30-jährigen Posaunenchorjubiläums festliche Bläserklänge. Unter dem Motto „Sonne der Gerechtigkeit“ hat Chorleiter Alexander Fischer mit seinen „Posaunenhörnern“ ein abwechslungsreiches Programm erarbeitet und freut sich jetzt schon, Ihnen dieses beim Jahreskonzert vorstellen zu dürfen. Das Bild links zeigt drei der insgesamt vier Chorleiter: v. l. Alexander Fischer, Hanne Aichler und Stephan Günzle. Die beiden Posaunenchöre Mengen und Bad Saulgau sind eng verbunden. Beide Chöre haben schon viele Gottesdienste gemeinsam begleitet.

## ❖ **Gemeindebüro**

Das Gemeindebüro ist geöffnet  
Dienstag 14:00 Uhr bis 17:00  
Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:00  
Telefon: 07572- 71091

[www.mengen-evangelisch.de](http://www.mengen-evangelisch.de)

Sie können den Paulusbrief  
auch elektronisch abonnieren:

[www.mengen-evangelisch.de/pinnwand/newsletter](http://www.mengen-evangelisch.de/pinnwand/newsletter)



## Impressum

Evangelische Kirchengemeinde  
Mengen  
Pfarrerin Heidrun Stocker  
Zeppelinstraße 30  
88512 Mengen  
Deutschland

Telefon: 07572 / 71091

E-Mail: [pfarramt.mengen@elkw.de](mailto:pfarramt.mengen@elkw.de)  
Web: [www.mengen-evangelisch.de](http://www.mengen-evangelisch.de)

Presserechtlich verantwortlich:  
Pfarrerin Heidrun Stocker

Abonnieren Sie den Paulusbrief und  
versäumen Sie keine Ausgabe!

<https://www.mengen-evangelisch.de/pinnwand/newsletter/>

## Ausblick Advent

*Zeit*

**Alles hat seine Zeit!  
Advent ist im Dezember.**

Eine Initiative der  
Evangelischen Kirche  
in Deutschland

© EKD

Diesmal wirklich!  
Das neue Kirchenjahr beginnt  
am 1. Dezember!

## Ausblick Frühjahr

Ich denke uns allen fehlt die Kastanie vor der Kirche, die sich so beharrlich durch den Weg gegraben hat. Besonders die schönen Blüten im Frühjahr. 12 Nachkommen der Kastanie schlummern derzeit im Pfarrgarten und erwachen hoffentlich im nächsten Jahr zu kleinen Bäumchen. Dann können Sie Baum und Topf erwerben und als Bonsai auf der Terrasse oder weit weg von ihrem Haus im Garten halten.



Beiträge zum Newsletter sind uns herzlich willkommen!